

## Verhandlungsschrift Nr.2/1980

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der  
Gemeinde Perwang am Grabensee vom 10. April 1980.

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,  
Vizebürgermeister Johann Chocholaty,  
Gemeindevorstandsmitglied Peter Renzl,  
Gemeinderatsmitglied Josef Maier,  
Alois Gangl,  
Theresia Sulzberger,  
Walter Winzl,  
Josef Vitzthum,  
Ernst Daringer,  
Franz Kainz,  
Johann Kreuzeder,  
Friedrich Voggenberger,  
Stefan Kreuzeder,  
Schriftführer Gem.Sekr. Rudolf Rauscher.

Beginn der Sitzung: 20 Uhr.

Ort der Sitzung: Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
- b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 03. April 1980 erfolgt ist;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 28. Jänner 1980 bis heute zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhandlungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können.

### Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

#### 1./ Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 1979 mit Genehmigung der Kreditüberschreitungen.

Der Bürgermeister berichtet, daß der Entwurf des Rechnungsabschlusses in der Zeit vom 17. März bis 01. April 1980 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist und gegen den Entwurf keine Erinnerungen eingebracht wurden. Weiters wird berichtet, daß der örtliche Prüfungsausschuß den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 1979 überprüft hat und hierüber die Niederschrift vom 09.04.1980 aufliegt. Der Bürgermeister erläutert, daß im Finanzjahr 1979 eine Erhöhung des Abganges im ordentlichen Haushalt aufgetreten ist. Dieser Abgang wurde vor allem hervorgerufen durch den Zinsendienst aus Kassenkrediten für außerordentliche Vorhaben, Verminderung der Abgabentragsanteile und Mehrausgaben infolge allgemeiner Teuerungen. Auch konnten die veranschlagten Einnahmen aus dem Bade- und Campingplatz trotz einer bereits durchgeführten Reduzierung im Nachtragsvoranschlag nicht erreicht werden, was sich ebenfalls negativ auswirkt.

Die in den außerordentlichen Vorhaben aufscheinenden Abgänge sind im wesentlichen Fehlbeträge aus Vorjahren, welche noch bedeckt werden müssen. Die Vorhaben, Errichtung einer Sport- und Freizeit-anlage und Ortsbeleuchtung, werden im Haushaltsjahr 1980 bedeckt. Bei den übrigen Vorhaben kann die Ausfinanzierung nur mit Hilfe und Bewilligung von Landesmitteln durchgeführt werden. Sodann ersucht der Bürgermeister den Schriftführer den Entwurf in seinen Ansätzen zu verlesen. Genannter gibt den Rechnungsabschluß in den Einzelheiten bekannt, erläutert die Verändnungen gegenüber den Voranschlagsansätzen und verliest auch weiters die Vermögenszu- und abgänge. Da sich gegenüber den Voranschlagsposten noch Änder-ungen ergeben haben, sind die Kreditüberschreitungen noch zu ge-nehmigen.

Die Finanzgebarung sieht folgend aus:

I. Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:

|                                               |   |            |
|-----------------------------------------------|---|------------|
| 0 Vertretungskörper u.allgemeine Verwaltung   | S | 22774.45   |
| 1 Öffentliche Ordnung u.Sicherheit .....      | S | 14533.30   |
| 2 Unterricht, Erziehung, Sport u.Wissenschaft | S | 437783.--  |
| 3 Kunst, Kultur und Kultus .....              | S | 3741.25    |
| 4 Soziale Wohlfahrt u.Wohnbauförderung ....   | S | 2510.--    |
| 5 Gesundheit .....                            | S | -.--       |
| 6 Straßen u.Wasserbau, Verkehr .....          | S | 6700.--    |
| 7 Wirtschaftsförderung .....                  | S | -.--       |
| 8 Dienstleistungen .....                      | S | 401992.89  |
| 9 Finanzwirtschaft.....                       | S | 1492239.47 |
| Summe: S                                      |   | 2382274.36 |

Ausgaben:

|                                               |   |            |
|-----------------------------------------------|---|------------|
| 0 Vertretungskörper u.allgemeine Verwaltung   | S | 639111.55  |
| 1 Öffentliche Ordnung u.Sicherheit .....      | S | 74158.43   |
| 2 Unterricht, Erziehung, Sport u.Wissenschaft | S | 911128.25  |
| 3 Kunst, Kultur und Kultus .....              | S | 46926.42   |
| 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung ..   | S | 8000.--    |
| 5 Gesundheit .....                            | S | 78886.95   |
| 6 Straßen u. Wasserbau, Verkehr .....         | S | 442025.10  |
| 7 Wirtschaftsförderung .....                  | S | 5435.--    |
| 8 Dienstleistungen .....                      | S | 394312.15  |
| 9 Finanzwirtschaft .....                      | S | 736036.--  |
| Summe: S                                      |   | 3336019.85 |

Abgang ..... S 953745.49 .

II. Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen:

|                                             |   |            |
|---------------------------------------------|---|------------|
| 211 Bau einer Volksschule .....             | S | 879.12     |
| 262 Errichtung Sport- u.Freizeitanlage .... | S | 114781.73  |
| 7101 Wirtschaftsweg Hinterbuch .....        | S | -.--       |
| 7102 Wirtschaftsweg Rödhausen .....         | S | -.--       |
| 612 Sanierung Rudersberger Gem.Str. ....    | S | -.--       |
| 846 Ankauf u.Adaptierung Perwang 1 .....    | S | 150671.94  |
| 811 Ortskanalisation .....                  | S | 390059.--  |
| 633 Regulierung Berndorferbach .....        | S | 1402773.38 |
| 6161 Güterweg Elexlochen .....              | S | 1263725.-- |
| 816 Ortsbeleuchtung .....                   | S | 519.18     |
| 612 Rödhauser Gem.Str., 2.Bauabschnitt ...  | S | -.--       |
| Summe: S                                    |   | 3323409.35 |

Ausgaben:

|                                              |   |                   |
|----------------------------------------------|---|-------------------|
| 211 Bau einer Volksschule .....              | S | 40879.12          |
| 262 Errichtung Sport- u. Freizeitanlage .... | S | 214781.73         |
| 7101 Wirtschaftsweg Hinterbuch .....         | S | 205853.19         |
| 7102 Wirtschaftsweg Rödhausen .....          | S | 146420.70         |
| 612 Sanierung Rudersberger Gem.Str. ....     | S | 92666.72          |
| 846 Ankauf u. Adaptierung Perwang 1 .....    | S | 817525.74         |
| 811 Ortskanalisation .....                   | S | 354440.84         |
| 633 Regulierung Berndorferbach .....         | S | 1423557.25        |
| 6161 Güterweg Elexlochen .....               | S | 1379167.32        |
| 816 Ortsbeleuchtung .....                    | S | 331629.20         |
| 612 Rödhauser Gem.Str., 2. Bauabschnitt .... | S | 271223.88         |
| <u>Summe: S</u>                              |   | <u>5296145.69</u> |
| Abgang .....                                 | S | 1972736.34.       |

III. Vermögen und Schulden

|                                              |   |                    |
|----------------------------------------------|---|--------------------|
| Vermögen zu Beginn des Rechnungsjahres ..... | S | 12482515.09        |
| Zugang im Laufe des Rechnungsjahres .....    | S | 1049462.84         |
| Abgang im Laufe des Rechnungsjahres .....    | S | 524731.41          |
| <u>Summe: S</u>                              |   | <u>13007246.52</u> |

|                                             |   |                    |
|---------------------------------------------|---|--------------------|
| Schulden zu Beginn des Rechnungsjahres .... | S | 3976568.03         |
| Tilgung im Laufe des Rechnungsjahres .....  | S | 295006.83          |
| <u>Summe: S</u>                             |   | <u>3681561.20.</u> |

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Rechnungsabschluß des Jahres 1979 wird in der vorliegenden Entwurfsfassung unverändert angenommen. Die Kreditüberschreitungen, die im Zuge der Verlesung des Rechnungsabschlusses erläutert wurden, werden ebenfalls genehmigt.

2./ Ansuchen der Eheleute Johann u. Melanie Mackinger, Rudersberg Nr.6, um Aufnahme der Parz. 342 und 343 KG. Rudersberg, als Bauland in den Flächenwidmungsplan.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Eheleute Johann und Melanie Mackinger, Rudersberg Nr.6 an die Gemeinde am 10.3.1980 das Ansuchen gerichtet haben, die Parz. 342 und 343 KG. Rudersberg als Bauland zu widmen. Die Ehegatten Mackinger haben dem Bürgermeister erklärt, daß sie aus finanziellen Gründen gezwungen sind Baugründe zu veräußern. Mit dem Ansuchen hat sich auch der Bauausschuß befaßt und wird der Obmann ersucht seine Stellungnahme abzugeben.

Obmann Johann Chocholaty führt aus, daß sich der Bau- bzw. Planungsausschuß entschlossen hat, dem Gemeinderat die Empfehlung zu geben, die betreffenden Parzellen als Bauland zu widmen. Da es sich um eine Randlage des Ortes Rudersberg handelt, muß bei einer späteren Bebauung größtes Augenmerk auf Ausführung und Gestaltung der Bauten gelegt werden.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Parzellen 342 und 343 KG. Rudersberg, Besitzer Johann und Melanie Mackinger, Rudersberg 6, werden als Bauland genehmigt.

3./ Ansuchen der Eheleute Johann und Elisabeth Höflmaier, Grub 1, um Aufnahme von Teilen der Parz. 834 und 837 KG. Rudersberg, als Bauland in den Flächenwidmungsplan.

Der Bürgermeister berichtet, daß auch die Landwirtsehegatten Johann und Elisabeth Höflmaier, Grub 1, ein Ansuchen um Baulandwidmung eingereicht haben. Das Ansuchen umfaßt Teile der Parz. 834 und 837 KG. Rudersberg. Als Begründung wurde von den Ehegatten Höflmaier finanzielle Schwierigkeiten infolge Wohnhausbau und Umbau des Stallgebäudes angegeben. Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Bauausschusses um seine Stellungnahme.

Obmann Johann Chocholaty führt aus, daß bei der am 5.4.1980 abgehaltenen Sitzung der Ausschuß seine Zustimmung erteilt hat, ist jedoch der Meinung, den ganzen Hügel im Bereich zwischen der ehemaligen und der bestehenden Rudersberger Gemeindestraße als Bauland zu widmen. Außerdem wäre die Aufschließung so vorzunehmen, daß jede Parzelle von einer zu errichtenden Siedlungsstraße erschlossen wird. Mit dieser Maßnahme müßte nur eine Ausfahrt auf die Rudersberger Gem. Straße gemacht werden.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Dem Ansuchen wird zugestimmt, allerdings unter der Voraussetzung, daß der Bereich zwischen der ehemaligen und der bestehenden Rudersberger Gem. Straße zur Gänze als Bauland ausgewiesen wird und eine entsprechende Aufschließung erfolgt.

4./ Behandlung eines Entwurfes für eine gemeinsame Plakatierungsmöglichkeit.

Der Bürgermeister berichtet, daß schon seit mehreren Jahren seitens der Gemeinde Bestrebungen im Gange sind, eine Möglichkeit zu schaffen, die diversen Anschlagkästen der Gemeinde, Vereine usw. an einem Platz zu vereinen. Nach mehreren Aussprachen hat sich nun Franz Schneyer bereit erklärt, eine solche Informationswand an seiner Grundgrenze entlang der Zufahrt zur Raiffeisenkasse errichten zu lassen.

Nach einem Planentwurf der Abteilung Ortsgestaltung, des Amtes der o.ö. Landesregierung, soll diese Informationswand derart erstellt werden: Holzsteher, dazwischen eingehängt die Informationskästen, Eindeckung mit Holzschindeln.

Die Kosten hiefür belaufen sich nach dem Kostenvoranschlag, der sämtliche Arbeiten einschließt, der Tischlerei Schmidhuber, Perwang inklusive Steuern auf ..... S 34896,14 .

Dazu kommen allerdings noch Glaserarbeiten bei 14 Fächern in Höhe von ..... S 2500,-- . Da der Bedarf an Fächern noch nicht feststeht kann eine genaue Kostenerstellung nicht gemacht werden.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Die Genehmigung zur Errichtung der Informationswand wird bei Einhaltung der vorgelegten Kosten erteilt. Der Bedarf an Schaukästen ist noch mit den Vereinen abzuklären.

5./ Aussprache über Vorschläge der Naturschutzjugend zur Ortsverschönerung (Pflanzungen).

Der Bürgermeister berichtet, daß ein Schreiben der Naturschutzjugend vorliegt, in dem sich diese bereiterklärt, zur Ortsverschönerung beizutragen. Im konkreten die Pflege des Kinderspielplatzes, Pflanzung von Rosenstöcken am Eingang der alten Schule und bei der Straßenlaterne neben der Fleischhauerei Eidenhammer.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Gemeinderat begrüßt die Aktion seitens der Naturschutzjugend, weist jedoch darauf hin, daß der Gemeinde keine Kosten erwachsen dürfen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 22.40 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Gemeinderatsmitglieder:

